

Blick ins Dorf



Die Zeitung für alle Nickelsdorfer/innen

Ausgabe 1 / April 2009

Zugestellt durch Post.at

Klimabündnis-Auszeichnung für Volksschule

39 Schülerinnen und Schüler der Volksschule Nickelsdorf sammelten im Rahmen der „Kindermeilen-Kampagne 2008“ der Organisation Klimabündnis Österreich 2043 Grüne Meilen und trugen damit den Sieg davon.

Am 26. Jänner erfolgte die Preisverleihung durch Maria Hawle (Klimabündnis Österreich) in der Volksschule Nickelsdorf. Für Spiel und Spaß sorgte Klima-Clown Monsieur Hugo.

Einladung ins Ministerium

Um sich persönlich für das umweltbewusste Engagement der Schule zu bedanken, lud Umweltminister Niki Berlakovich alle Kinder der Volksschule Nickelsdorf für den 9. März zu einem Empfang nach Wien ein.

Am Vormittag führte die Rätsel-Rallye „Ener-

gie für Kinder“ durchs Technische Museum und am Nachmittag fand der Empfang beim Minister statt. Der Sketch „Danke Mama“ und das Lied „Wir gehen zu Fuß in die Schule“ erheiterte die Mitarbeiter. Da schmeckte das anschließende Buffet besonders gut. Es war ein spannender, lustiger und toller Tag mit vielen Erlebnissen, auch für die Papas.

Kinder trainierten für Osterlauf

Fünf Wochen lang wurden die Kinder der Volksschule in den Turnstunden unter Mithilfe von „laufenden Vätern“ auf den heurigen Osterlauf vorbereitet. Dabei trainierten sie genau die 1,5 km lange Laufstrecke, um so vielen Kindern wie möglich den Osterlauf schmackhaft zu machen – und es hat ihnen großen Spaß gemacht!



Kinder, Lehrer und Eltern waren am 9. März als Klimabündnis-Preisträger zu Gast im Lebensministerium. Links unten: Motiv der Kindermeilen-Kampagne



Liebe Nickelsdorferinnen und Nickelsdorfer!

Die Zeitung „Blick ins Dorf“ ist in unserer Gemeinde zu einem beliebten Medium geworden, das Ihnen die Berichte über unsere gesellschaftlichen Aktivitäten direkt und kostenlos nach Hause bringt!

Mit dieser Ausgabe halten Sie unsere Ortszeitung unter neuer Redaktion in Händen. Ab nun wird Herr Andreas Gruber die Gestaltung übernehmen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Herrn Michael Schmickl recht herzlich bedanken. Er trug seit Oktober 2003 zum Gelingen und zur Anerkennung unseres Gemeindeblattes wesentlich bei!

Im Namen der Gemeinde Nickelsdorf wünsche ich Herrn Schmickl für seine Zukunft alles Gute.

Unserer Zeitung als Vereins- und Gesellschaftsspiegel wünsche ich unter der neuen Leitung weiterhin viel Erfolg!

Ihr Bürgermeister
Ing. Gerhard Zapfl

Pensionistenverband

Faschingskränzchen

Das heurige Faschingskränzchen fand am Dienstag, dem 24. Februar, beim Gasthaus Weisz „Dorfwirt“ statt. Ortsgruppenvorsitzende Frau Ingrid Koppi konnte auch Gäste aus den umliegenden Ortschaften begrüßen.

Bürgermeister Herr Ing. Gerhard Zapfl begrüßte die Gäste ebenfalls und wünschte eine gute Unterhaltung.

Eine besondere Überraschung war der Auftritt der Tanzgruppe aus Nickelsdorf unter der Leitung von Frau Doris Meszar.

Unter der musikalischen Begleitung des Herrn Rongitsch aus Mönchhof wurde bis in die frühen Abendstunden getanzt. Es war ein netter und unterhaltsamer Nachmittag.



Getanzt wurde vom frühen Nachmittag bis zum Abend. Rechts: Herr Rongitsch am Keyboard

Jahreshauptversammlung

Am 25. März fand beim „Dorfwirt“ die Jahresmitgliederversammlung des Pensionistenverbandes statt. Nach der Begrüßung und Eröffnung durch Ortsgruppenvorsitzende Frau Ingrid Koppi wurde eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder im Jahre 2008 abgehalten.

Es folgten die Referate: Bezirksvorsitzende Frau Marlies Zwinger lobte ua. die gute Zusammenarbeit, Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl hielt eine Rückschau über die Tätigkeit der Gemeinde und Herr BR

a.D. Johann Grillenberger referierte über die Steuerreform und die darin enthaltenen Nachteile.

An zehn Mitglieder wurden Treuenadeln verliehen.



V.l.n.r.: BR a.D. J. Grillenberger, J. Michelberger, M. Zwinger, P. Kellner, J. Schmidt, I. Koppi, M. Salzer

Neues vom ASV Nickelsdorf

Sportlerball des ASV Nickelsdorf

Am Samstag, dem 17. Jänner, ging im Gasthaus Weisz „Dorfwirt“ der erste Höhepunkt des Nickelsdorfer Faschingstreibens über die Bühne. Der ASV Nickelsdorf lud zum Sportlerball 2009 ein.

Die Unterhaltungsband „Duo Infernale“ sorgte für ausgelassene Tanzstimmung und die Riesen-Mitternachtstombola – zusammengestellt und mo-



ASV-Obmann Bgm. Ing. Gerhard Zapfl mit Gattin Karin beim schwungvollen Eröffnungstanz



Tänzer beim Sportlerball 2009: Hebt man im Kreis vereint das Bein, so kann das nur Sirtaki sein!

deriert von ASV-Kassierin Karin Zapfl – bescherte mit über einhundert Treffern so manchem glücklichen Gewinner Kopfzerbrechen ob des Transportes der gewonnenen Fülle.

Der ASV Nickelsdorf bedankt sich bei den Sponsoren und Spendern der Haussammlung für die finanzielle Unterstützung und bei allen Ballgästen für den zahlreichen Besuch.

Stelzenschnapsen

Am Sonntag, dem 15. März, wurde der Langeweile der „Vierz'ger“ angesagt, der Arbeitersportverein Nickelsdorf lud traditionsgemäß zum Karten-Duell um geselchte Schweinshaxen und Schnapserehre. Der Sitzungsraum des Vereinshauses war erfüllt vom Duft der geräucherten Köstlichkeiten und die Spieltische erbebten und erzitterten bei jedem Stich unter den Fingerknöcheln der Kartenprofis.

Wer kiebitzte, wusste im Voraus schon alles besser – wer spielte, war zumeist im Nachhinein klüger als zuvor.

Erst in den späten Abendstunden verließen die letzten Karten-Athleten, schwer bepackt und glücklich mit ihren gewonnenen Trophäen, die Spielarena.



Kartenspieler und Kiebitze an den Spieltischen des ASV-Clubhauses

Der ASV lädt ein

Jubiläum „30 Jahre Pfingstfest Nickelsdorf“

von 30. Mai bis 1. Juni

mit dem Partnerschaftstreffen Pusztavameretsreid-Chamalieres anlässlich der 20-jährigen Partnerschaft Nickelsdorf-Pusztavam!

5. Jugend-Fußballcamp

von 27. bis 31. Juli

für Kinder von 6 bis 14 Jahren



Feuerwehrball Nickelsdorf

Am Samstag, dem 7. Februar, fand beim „Dorfwirt“ der Ball der Freiwilligen Feuerwehr Nickelsdorf statt. Nach der traditionellen Eröffnungspolonaise wurde der bis auf den letzten Platz gefüllte Ballsaal von der Stimmungsband „Andi und seine Freunde“ bis in die frühen Morgenstunden mit schwungvoller Tanzmusik unterhalten.

Für eine Premiere auf dem Feuerwehrball sorgte die Mitternachtseinlage „Scherzblatt“.

Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich für die freigiebigen Spenden, bei den zahlreichen Ballgästen für ihren Besuch sowie bei allen Sponsoren für die großzügige Unterstützung.



Polonaise des Jungdamen- und Jungherrenkomitees, diesmal im Opernball-Stil zum Radetzkymarsch

Maskenball der Sozialdemokratischen Partei Nickelsdorf

Am Samstag, dem 21. Februar, fand beim „Dorfwirt“ mit dem Maskenball der SPÖ Nickelsdorf der närrische Höhepunkt der Faschingssaison statt.

Originell kostümiert fanden sich zahlreiche Besucher ein, um sich vom beliebten „Burgenland-Duo“ „Sepp & Seiff“ mit Tanz- und Stimmungsmusik bis

in den frühen Morgen unterhalten zu lassen. Die Treffer der umfangreichen Mitternachtstombola wurden gerecht auf die Gewinner aufgeteilt.

Die schönsten Verkleidungen wurden in den Kategorien Gruppen-, Paar- und Einzelmaske gebührend gewürdigt und prämiert.



Eine wilde Wikingerhorde auf Beutezug am Maskenball der Sozialdemokratischen Partei Nickelsdorf



Biertrinkende Blumenkinder sorgten für eine friedliche Atmosphäre



Begeisterter Einsatz bei „groovigen“ Tanzspielen

Kindermaskenball der Kinderfreunde

Großen Spaß für die Kinder und Gelegenheit zum Plaudern für die Eltern bot auch heuer der Kindermaskenball, der am 1. Februar trotz eisiger Kälte viele Familien zum „Dorfwirt“ lockte.

Vom Kindergarten- bis zum Hauptschulalter zogen die beiden Animatoren „Kuddel“ und „Muddel“ die Kinder in ihren Bann. Bewährte „Schmähs“ und erprobte Spiele weckten bei den Kindern die Lebensgeister und bei den Eltern Erinnerungen. Die Grenzen der Stimme und des Gehörs wurden von Groß und Klein in Erfahrung gebracht und beim Tanz waren sogar die Mütter und Väter nicht mehr zu halten. Ein „heißer“ Nachmittag, auf den für die Kleinen gewiss ein rasches Einschlafen folgte.

Neues vom TC Nickelsdorf

Saisonauftakt-Turnier am Sonntag, 19. April

Mit einem Auftakt-Turnier startet der Tennisclub am 19. April rasant in die neue Saison. Ähnlich wie beim traditionellen Sturmtournier werden Spieler unterschiedlicher Stärke in zwei oder drei Gruppen zusammengelost. Nach dem Wettkampf in den Gruppen spielen die Sieger der Gruppen, die Gruppen-Zweiten usw. gegeneinander.

Der TC Nickelsdorf wird 2009 mit einer Seniorenmannschaft, zwei Mannschaften in der allgemeinen Klasse und zwei Damenmannschaften sowie drei Jugendmannschaften in der Meisterschaft antreten.

Einführung der ITN Wertung

Eine wichtige Neuerung für alle Vereins-Spieler in Österreich ist die Einführung der „International Tennis Number (ITN)“. Sie ist vergleichbar den ELO-Wertungszahlen im Schach oder dem Handicap im Golf.

Die ITN klassifiziert somit die Spielstärke und berücksichtigt dabei nicht nur die in der Meisterschaft gespielten Matches. Damit ist eine differenzierte Sicht auf die Stärke der jeweiligen Gegner innerhalb und außerhalb des Vereins möglich (siehe Kasten).

Wintermeisterschaft

Bei den Wintermeisterschaft des BTV (Burgenländischer Tennisverband) konnte die Nickelsdorfer Jugendmannschaft einen Erfolg gegen Neusiedl am See verbuchen, so dass der Verein optimistisch in die Zukunft blicken kann.

Neuer Sekretär im BTV

Der TC Nickelsdorfer freut sich besonders, dass sein Trainer Markus Pingitzer seit 1. März als Nachfolger von Gert Karlovits die Sekretariatsarbeit im BTV übernommen hat. Die neuen Öffnungszeiten finden Sie im unteren Kasten.



Anfang April wurden von den freiwilligen Helfern des TC Nickelsdorf die Plätze und die gesamte Infrastruktur wieder in Top-Zustand versetzt: Die Saison kann beginnen! (Foto: Sturmtournier 2008)



Anmeldung zum Saisonauftakt-Turnier
Markus Pingitzer,
mpingitzer@aon.at,
0650 / 33 86 713

Trainingskurse für Schüler und Jugendliche
Markus Pingitzer s.o

ITN: Die Spielstärke eines jeden Spielers wird aus seinen Teilnahmen an verschiedenen Bewerben des ÖTV bzw. der Landesverbände errechnet. 2009 werden die Sommer-Mannschaftsmeisterschaft, etwaige Hobby- oder Wintermeisterschaften sowie Turniere auf Vereinsebene zur ITN-Wertung herangezogen, ab 2010 werden ÖTV- und Hobbyturniere folgen. Ebenfalls ab 2009 ist die Möglichkeit geplant, grundsätzlich jedes Spiel, das im Verein stattfindet, für ITN werten zu können.
www.oetv.at

BTV Öffnungszeiten
Mo-Fr 9:00 – 13:00
0664/484 06 00
Stadiongasse 16
7350 Oberpullendorf
info@tennisburgenland.at
www.tennisburgenland.at

Tischtennistisch (Marke Kettler) zu verkaufen
VB € 100.-, 02146 / 2103

Pfarrgemeinden

Warum hast du uns das angetan?

Einst hatten sich europäische Siedler in einem Dorf mitten im Gebiet der Indianer angesiedelt. Sie waren zu den Eingeborenen grausam und betrogen sie immer wieder. Nur eine Familie begegnete den Indianern wie Freunden und mit Achtung. Ein Indianer fasste darum Vertrauen und besuchte die Familie öfter, obwohl sie sich nicht recht verständigen konnten.

Eines Tages erschien er aufgeregt bei den Siedlern und wollte etwas von ihnen. Sie verstanden aber nicht, was er wollte. Plötzlich nahm der Indianer das Kind der Familie und rannte mit ihm fort. Die entsetzten Eltern folgten ihm und schrien nach ihrem Kind. Sie waren enttäuscht und verbittert. Wie ein Freund hatte sich der Indianer gezeigt, und nun raubte er ihnen ihr einziges Kind. Auf einmal blieb der Indianer stehen. Ebenso plötzlich, wie er den Eltern das Kind genommen hatte, gab er es ihnen wieder zurück. Als sie sich umsahen, sahen sie, wie die ganze Siedlung in Flammen aufging. Die Indianer hatten den Plan gefasst, die europäische Siedlung niederzubrennen. Und der eine hatte seine Freunde retten wollen, und da er keine andere Möglichkeit sah, sie aus der Siedlung herauszubringen, raubte er zum Schein ihr Kind, um sie so vor dem Tod zu bewahren.

Wir verstehen oft nicht, warum Gott dieses schickt oder jenes nimmt. Dann fragen wir: „Warum hast du uns das angetan?“ Aber viel später werden wir oft verstehen, dass Gott gute Absichten und richtige Pläne mit uns hatte. Genauso, wie die Jünger am Karfreitag nicht wussten, wozu die Kreuzigung Jesu gut sein sollte, und erst viel später verstanden, dass Jesus nur so den Tod besiegen konnte.

Pfarrer Mag. Sönke Frost

AUS DEN R.K. PFARRMARIKEN

TOTENBUCH

KELLNER Heinz, Untere Hauptstraße,
† am 24. Dez. 2008 im 68. Lj.

HEINRICH Irene, Wien,
† am 23. Jän. 2009 im 69. Lj.

PAHR Roman, Heideweg,
† am 8. Feb. 2009 im 47. Lj.



Der Winter hat den Kern des neuen Lebens ans Licht gebracht.

AUS DEN EV. KIRCHENBÜCHERN

TOTENBUCH

NITSCHINGER Matthias, Untere Hauptstraße 46,
† am 13. Dez. 2008 im 84. Lj.

WEISZ Elisabeth, Untere Hauptstraße 17,
† am 14. Jan. 2009 im 78. Lj.

RUMPELTES Irma, Neusiedl,
† am 6. Feb. 2009 im 90. Lj.



Wir gratulieren ...

... zum 98er

Aloisia Schalling, 21.5.

... zum 92er

Elisabeth Basswald, 25.4.
Eleonora Blaser, 24.6.

... zum 90er

Irma Zech, 18.5.

... zum 85er

Hilda Falb, 24.5.
Pauline Könnnyü, 29.5.
Heinrich Salzer, 23.6.

... zum 80er

Rupert Harrer, 21.4.
Gertrude Weintritt, 16.6.

... zum 75er

Elisabeth Klepitsch, 21.4.
Oswald Meixner, 22.4.
Anna Katzberger, 5.5.
Maria Geistlinger, 9.5.
Elisabeth Schmidt, 26.5.
Anna Weiss, 31.5.

... zum 70er

Edith Kindl, 6.4.
Paul Falb, 17.4.
Adolf Katzberger, 19.4.
Karl Gonter, 20.5.
Maria Massak, 25.5.
Otto Szabo, 20.6.
Peter Zindl, 25.6.

... zum 65er

Margarete Haas, 18.4.
Frieda Scherhauser, 29.4.
Georg Pollak, 23.5.
Peter Mayer, 9.6.
Hedwig Schmidt, 11.6.

... zum 60er

Renate Horvath, 10.4.
Margarethe Dachs, 20.4.
Hilde Tick, 3.5.
Gertrude Heintz, 4.5.
Hans Heintz, 17.5.
Else Denk, 24.5.
Robert Lebmann, 6.6.

... zum 50er

Helga Weisz, 27.3.
Kornelia Lindner, 15.4.
Andreas Weissenburger, 25.4.
Gabriele Schmickl, 4.5.
Erich Urban, 17.5
Franz Hörmann, 10.6
Robert Gottschlich, 19.6
Heinz Hänslar, 23.6.

... zur Goldenen Hochzeit

Hilda und Oswald Meixner, 23.5.

... zur Silbernen Hochzeit

Judith und Heinrich Weisz, 26.5.
Margarethe und Helmut Zapfl, 1.6.
Kornelia und Johann Pahr, 15.6.
Karin und Johann Gindl, 20.6.
Erzsebet und Werner Lang, 30.6.

... zur Geburt

Falb Luca, 21.1.,
Wiesenäcker 14
Buzernic Sarah, 3.2.,
Neubaugasse 11
Rakitnik Sophie, 18.2.,
Lindengasse 28



Elisabeth Nemeth zum 90. Geburtstag: Es gratulierten Gemeindevorstand Paul Lebmann, Vizebürgermeister Erich Weisz, Gemeindevorstand Elisabeth Stein.



Irmgard Novotny zum 80. Geburtstag: Es gratulierten Vizebürgermeister Erich Weisz, Gemeindevorstand Paul Lebmann, Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl.



Paul Finster zum 80. Geburtstag: Es gratulierten Gemeindevorstand Paul Lebmann, Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl, Gemeinderat Ingrid Koppi.



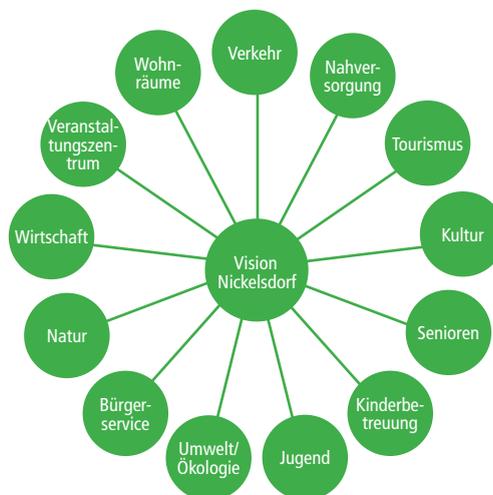
Georg Lang zum 80. Geburtstag: Es gratulierten Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl, Gemeinderat Ingrid Koppi, Gemeindevorstand Elisabeth Stein, Gemeinderat Helmut Pecher.

Vision Zukunftsentwicklung – Dorferneuerung

Zur Verbesserung der Lebensqualität in unserem Heimatort und um die Eigenverantwortung der Bürger für ihren Lebensraum zu stärken, beabsichtigt die Großgemeinde Nickelsdorf der Dorferneuerung neue Impulse zu geben.

Am Donnerstag, dem 5. Februar, wurde daher eine Arbeitsgruppe in das Gemeindeamt eingeladen, die unter Zugrundelegung des derzeit gültigen Dorferneuerungskonzeptes (laut Gemeinderatsbeschluss vom Dezember 2007), die Erstellung eines neuen Leitbildes in Angriff nahm. Eingeladen waren alle Vertreter der Nickelsdorfer Vereine, ihre Visionen, Ideen und Anregungen einzubringen.

Auf Seiten der Gemeinde besteht die Projektgruppe „Dorferneuerung“ aus folgenden Mitgliedern: Vizebürgermeister Erich Weisz (Projektleiter), Gemeindevorstand Elisabeth Stein, Gemeinderat Stefan Weiss, Gemeinderat Helmut Pecher, Gemeinderat Ingrid Koppi, Gemeinderat Gerhard Könnöy, Oberamtsrat Paul Haider.



Die Projektgruppe wird zusätzlich von externen Beratern (Mag. Dr. Christoph Mezgolits, Josef Trummer) unterstützt und begleitet.

Teilnahmemöglichkeit für alle Nickelsdorfer/innen
 dorferneuerung@nickelsdorf.at
 Internet-Forum (am besten über die Website der Gemeinde zu erreichen: www.nickelsdorf.at)

Wirtshaussingen beim Dorfwirt

Am Samstag, dem 29. März, fand ab 15:00 Uhr im Gasthaus Weisz „Dorfwirt“ das erste „Wirtshaussingen“ des Vereins KUGEL statt.

Der Verein KUGEL möchte mit dieser Initiative eine alte Tradition wiederbeleben. Ohne einen neuen Gesangsverein gründen zu wollen, soll hier ein Impuls zum ungezwungenen Selbersingen im geselligen Kreis gegeben werden. In weiterer Folge soll auch versucht werden, altes Nickelsdorfer Liedgut zu sammeln und zu archivieren.



So., 19. April	Fr., 1. Mai - Sa. 2. Mai	Sa., 23. Mai	Mi., 10. Juni
Tennis Auftakt-Turnier Tennisplatz	Feuerwehr-Heuriger Feuerwehrhaus	20. Internationale Friedensfahrt	Balkan-Party Nd. Grillplatz / Rode Ruam
Sa., 25. April 20:00	So., 3. Mai 14:00	So., 24. Mai 13:30	So., 14. Juni
JVP rockt Stodlschenke, Urbarialgasse	Muttertagsfeier Gasthaus Weisz „Dorfwirt“	Hist. Radwandertag Nd. Hotter / Verein KUGEL	Gemeindefest evangelische Kirche
So, 26. April	So., 17. Mai	Sa., 30. Mai - Mo., 1. Juni	Fr., 19. Juni - So., 21. Juni
Ganz Österreich spielt Tennis Tennisplatz	Erstkommunion katholische Kirche	Pfingstfest Festplatz / ASV	NOVA ROCK Festival Pannonia Fields II
So, 26. April	Do., 21. Mai	Mo., 5. Juni	Sa., 27. Juni 14:00
Jubiläumsfest Dorfplatz / k.u.k TR 76	Konfirmation evangelische Kirche	Lange Nacht der Kirchen katholische Kirche	Fußballturnier Sportplatz / Ü30